

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto

PU-modifiziertes PMMA-Bindemittel



BESCHREIBUNG

Polymethylmethacrylatbasiertes, 3-komponentiges, selbstverlaufendes, PU-modifiziertes, schnellhärtendes Bindemittel für Industriefußböden und Beschichtungssysteme im Parkhaus mit Schichtstärken von 2 - 4 mm.

ANWENDUNG

Sikafloor®-32 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Rissüberbrückende, befahrbare, rutschhemmende Beschichtung für Parkhäuser und Tiefgaragen zur Innen- und Außenanwendung.
- Für die schnelle Herstellung von zähelastischen, mechanisch und chemisch beständigen Beschichtungen mit Schichtdicken von 2 - 4 mm.

VORTEILE

- Rissüberbrückung, Klasse A4 (-20°C)
- Dynamische Rissüberbrückung Klasse B 4.2 (-20°C)
- Schnelle Aushärtung bei tiefen Temperaturen
- Hohe Reißdehnung
- Hohe mechanische und chemische Belastbarkeit
- Flüssigkeitsdicht und witterungsbeständig
- Lösemittelfrei
- Für Innen- und Außenanwendung

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung

PU-modifiziertes, Polymethyl-Methacrylat-basierendes Harz

Lieferform

Komp.A: Sikafloor®-32 Pronto	25 kg, 200 kg (Fass)
Komp.B: Sika®-Pronto Hardener	1,0 kg (Beutel a 0,1 kg)
Sikafloor® Pronto Filler	25 kg
Sikafloor® Pronto Pigment (optional)	5,0 kg (Beutel a 0,5 kg)

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen von EN 13813:2002, Leistungserklärung (DoP) 02 08 01 05 008 0000005 1131, COC-Zulassung 1119 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Schutzschicht für den Beton-Oberflächenschutz entsprechend EN 1504-2:2004, Leistungserklärung (DoP) 02 08 01 05 008 0000005 1131, COC-Zulassung 1119 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7, Klasse A4 (-20°C)
- Statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7, Klasse B 3.2 (-10°C)
- Dynamische Rissüberbrückung nach EN 1062-7, Klasse B 4.2 (-20°C)
- Brandklassifizierung Cfl-s1 im Sikafloor®- RB 58 System nach EN 13501-1
- Rutschhemmung R11 V4 im Sikafloor® Pronto-RB 58 System nach DIN 51130
- Grundprüfung nach der "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto
Dezember 2022, Version 05.01
020813010020000006

Haltbarkeit	Vom Tag der Produktion:		
	Komp. A: Sikafloor®-32 Pronto	12 Monate	
	Komp. B: Sika® Pronto Hardener	6 Monate	
	Sikafloor® Pronto Filler	unbegrenzt haltbar	
Sikafloor® Pronto Pigment	2 Jahre		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden.		
Aussehen/Farbe	Komp A: Sikafloor®-32 Pronto	transparent, flüssig	
	Komp B: Sika®-Pronto Hardener	weiss, Pulver	
	Sika®-Pronto Filler	weiss, feiner Zuschlagstoff	
	Sika®-Pronto Pigment	Standardfarbe RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage	
Dichte	ca. 0,99 kg/l	(+23°C)	(DIN 51757)
Festkörpergehalt (Gewicht)	~100%		
Festkörpergehalt (Volumen)	~100%		

TECHNISCHE INFORMATION

Bruchdehnung	Bruchdehnung		
	ungefülltes Harz	~220% (14 Tage / +23°C)	(ISO 527)
	ungefülltes Harz	~165% (14 Tage / -20°C)	
	gefüllt mit Sikafloor®-Pronto Filler (1:0,3)	~157% (14 Tage / +23°C)	
Rissüberbrückung	Statisch	Klasse A4 (-20°C) > 1250 µm	(DIN EN 1062-7)
	Dynamisch	Klasse B 4.2 (-20°C) bis 0,5 mm	
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²	(Betonbruch)	(DIN 1164)
Thermische Beständigkeit	Belastung*		Trockene Hitze
	dauerhaft		+40°C
	kurzzeitig max. 2 Tage		+50°C
	kurzzeitig max. 1 Stunde		+60°C
Kurzzeitige Hitzebelastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie z.B. beim Dampfreinigen.			

*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit mit Sikafloor®-13 /-16 oder -17 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.

SYSTEMDATEN

Systeme	Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-58 Wasserdichtes System für die Boden anwendung
----------------	---

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis Sikafloor®-32 Pronto : Sika® Pronto Hardener : Sikafloor® Pronto Filler : Sikafloor® Pronto Pigment = 12,5 : (siehe Tabelle) : 25 : 1 (nach Gewicht)
Die Zugabemenge des Härterpulvers ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.

Temp.	Sikafloor®-32 Pronto	Härterpulver (Gewichts-%)	Sikafloor® Pronto Filler	Sikafloor® Pronto Pigment
+5°C	12,5 kg	750 g (6,0%)	25 kg	1 kg
+10°C	12,5 kg	500 g (4,0%)	25 kg	1 kg
+20°C	12,5 kg	375 g (3,0%)	25 kg	1 kg
+30°C	12,5 kg	250 g (2,0%)	25 kg	1 kg

Das Peroxid-Pulver Sika-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel (www.akzonobel.com), oder unter "Interox BP-50 FT" von Degussa (www.degussa.com), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH (www.pergan.com) direkt beim Hersteller bezogen werden.

Verbrauch ~ 3,0 - 4,0 kg/m², abhängig vom Systemaufbau
Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen wie Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc. abweichen können. Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-58 und Sikafloor® Pronto RB-28.

Lufttemperatur mindestens 0°C / maximal +30°C

Relative Luftfeuchtigkeit Maximal 80% r.F.

Taupunkt Vor Betauung schützen.
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur und der ungehärteten Beschichtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

Untergrundtemperatur mindestens 0°C / maximal +30°C

Untergrundfeuchtigkeit ≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen.
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+ 5°C	~20 Minuten
+10°C	~15 Minuten	
+15°C	~15 Minuten	
+20°C	~15 Minuten	
+25°C	~12 Minuten	
+30°C	~10 Minuten	

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Temperatur	Zeit
+5°C	~80 Minuten
+10°C	~60 Minuten
+15°C	~50 Minuten
+20°C	~45 Minuten
+25°C	~35 Minuten
+30°C	~10 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	Begehbar	Voll belastbar
	+5°C	~80 Minuten	~3 Stunden
+10°C	~60 Minuten	~3 Stunden	
+15°C	~50 Minuten	~3 Stunden	
+20°C	~45 Minuten	~2 Stunden	
+25°C	~35 Minuten	~2 Stunden	
+30°C	~30 Minuten	~2 Stunden	

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

Anwendungsanweisung

Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Instandhaltung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigungs und Pflegeanleitung“

WICHTIGE HINWEISE

Grundieren Sie den Untergrund immer mit Sikafloor®-10 oder -11 Pronto bevor Sie Sie Sikafloor®-32 Pronto auftragen. Sikafloor®-32 Pronto sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-32 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-32 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden. Während Applikation und Aushärtung sind Ex-geschützte Belüftungsgeräte zu verwenden.

Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.

Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen. Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO₂ und H₂O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-32 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm²) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahler oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempen zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen.

Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

MISCHEN

Vor dem Mischen Sikafloor®-32 Pronto (Harzkomponente) maschinell aufrühren. In Sikafloor®-32 Pronto dann Sikafloor® Pronto Filler (Zuschlag) und ggf. Sikafloor® Pronto Pigment hinzugeben. So lange mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Jetzt Sika® Pronto Hardener (Härter) in vorgegebener Menge hinzugeben. Mischzeit nach Härterzugabe max. 1 Minute. Ein zu langes Mischen ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr des Einrührens von Luft besteht. Zur einfacheren Handhabung können Gebinde basierend auf der Mischungstabelle aufgeteilt werden. Die Komponenten müssen immer abgewogen werden.

Werkzeuge

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-32 Pronto mit ei-

nem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Substratfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Außerhalb geschlossener Räume sollte Sikafloor®-32 Pronto während sinkender Temperaturen verarbeitet werden. Bei steigenden Temperaturen, wird die Porenbildung durch aufsteigende Luft begünstigt.

Ausgleichsschicht

Raue Oberflächen müssen vor der Aufbringung von Sikafloor®-32 Pronto ausgeglichen werden. Dafür Sikafloor®-32 Pronto oder Sikadur®-12 Pronto Ausgleichsmörtel (bitte Produktdatenblatt beachten) verwenden. Mittels Schieber oder Traufel auftragen.

Dichtungsschicht mit Vliesarmierung

Sikafloor®-32 Pronto wird streifenförmig ausgegossen und mit einem Zahnradel gleichmäßig verteilt. Sika® Reemat Premium (ca. 225 g/m²) in die nasse Sikafloor®-32 Pronto Schicht einlegen, alle Luftblasen mit einem Lammfellroller sorgfältig ausrollen. Das Glasfaservlies mindestens 50 mm überlappen. Nass-in-nass eine weitere Schicht Sikafloor®-32 Pronto aufbringen und mit einem Lammfellroller das Gewebe bis zur vollständigen Sättigung in die Harzschicht einarbeiten.

Verschleißschicht

Sikafloor®-32 Pronto gefüllt mit Sikafloor®-Pronto Filler wird ausgegossen und mit einer Stift- oder Zahnradel auf die geforderte Schichtdicke verteilt. Zur Unterstützung des Verlaufes kann sofort nach dem Verteilen mit einer Stachelwalze 1 x nachgerollt werden. Es darf nicht zu lange nachgerollt werden, da sonst die Aushärtung gestört wird. Nach der Entlüftung sofort mit Quarzsand abstreuen.

Zu beachten:

Quarzsand schrittweise aufbringen. Zuerst leicht absanden, dann im Überschuss abstreuen - um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen. Glatzenbildung ist zu vermeiden. Durch die Verwendung von farbigem Quarzsand kann eine ästhetische Oberfläche erzielt werden. Da das Material sehr schnell aushärtet, ist eine zügige Verarbeitung nass-in-nass notwendig, um Übergänge zu vermeiden.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto
Dezember 2022, Version 05.01
020813010020000006

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto
Dezember 2022, Version 05.01
020813010020000006

Sikafloor-32Pronto-de-AT-(12-2022)-5-1.pdf

